



© Nikola Reiner-Rautek

Frohe Weihnachten  
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg  
im Jahr 2022 wünscht  
Ihre Gemeindeverwaltung



Bild: Freepik.com



AUSGABE 4

**DIESE AUSGABE:**

Vorwort Bürgermeister

Neues von der Musikkapelle HK

Schneeräumung

Achtsamer Umgang mit Batterie-

KUHL-Bericht

FF-Siegenfeld

FF-Heiligenkreuz

Das KOMMZ in Siegenfeld

Schul- und Kindergartenein-

schreibung 2022/23

Aus dem Ausschuss für Bau,  
öffentl. Ordnung und Sicherheit

Feuerwerkskörper, Pyrotechni-

sche Gegenstände

Postbus Shuttle für HK

Heizkostenzuschuss 2021

Müllplan 2022

**NACHRICHTENBLATT**  
**GEMEINDE HEILIGENKREUZ** Dezember 2021

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und es ist schon das 2. Coronajahr, das die Welt und die Menschheit nachhaltig verändert hat. Das Virus stellt uns immer noch vor große Herausforderungen sowohl im privaten als auch im Arbeits- und Wirtschaftsbereich. Wir könnten aber bei der Bekämpfung des Virus schon weiter sein, würden sich alle impfen lassen. In unserer Gemeinde haben sich schon 73% der Bürger impfen lassen. Vielen Dank dafür!

Meine Bitte an die 27% nicht geimpften Bürger: Denken Sie nochmals über die Möglichkeit einer Impfung nach, damit auch Sie geschützt durch den Winter kommen! Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag für Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen. Nur durch die Impfung kommen wir aus der Pandemie, sagen uns alle Ärzte und Infektiologen. Sollten Sie diesbezüglich oder wegen des 3. Stiches Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Wir helfen gerne!

Trotz starker Ertragseinbrüche konnten wir auch 2021 Teile des Radwegnetzes, neue Straßenbeleuchtungen, sowie Sanierungen von Gemeindegebäuden und an Kanal- und Wasserleitung durchführen. Beim Verbindungsradweg von Heiligenkreuz nach Gaaden entlang der B11 in Heiligenkreuz, schreiten die Arbeiten rasch voran. Die Asphalt-Tragschicht wurde bereits asphaltiert. Die feine Deckschicht wird im Frühjahr bei wärmeren Temperaturen fertiggestellt.

Pandemiebedingt müssen wir auch 2022 vorsichtig mit unseren Investitionen umgehen, und nur jene Projekte umsetzen, die wir auch finanzieren können.



Um für einen eventuellen Blackout vorbereitet zu sein haben wir neben dem Notstromaggregat für die Kläranlage auch eines zur Wasserversorgung angekauft. Ebenfalls wird Treibstoff bevorratet. Damit sind wir in der Lage auch bei einem Stromausfall die Wasserbereitstellung für die Bevölkerung zu gewährleisten. Als nächsten Schritt werden wir auch für unsere Feuerwehrlöcher Aggregate anschaffen, um bei einem Blackout eine Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Da wir auf Grund der Coronapandemie keine Seniorenweihnachtsfeier durchführen können, wird die Gemeinde auch heuer wieder die beiden Feuerwehren und die Musikkapelle, finanziell unterstützen.

Ich möchte mich bei allen, die seit Beginn der Coronapandemie in unserer Gemeinde mitgeholfen haben und noch immer helfen, in welcher Form auch immer, bedanken.

Ich danke sehr herzlich für die unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren, der Pfarrgemeinde, der Musikkapelle, im Dorfverein und im Seniorenbund. Herzlichen Dank auch den Mitgliedern unseres Gemeinderates für die engagierte Zusammenarbeit, allen Bediensteten in Schule, Kindergarten und Gemeinde, die sich bemühen, ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Ebenso danke ich allen Helfern der Pflege- und Hilfsorganisationen und allen, die sich in irgendeiner Weise um das Gemeinwohl



bemühen. Besonders bedanke ich mich bei jenen Personen, die öffentliche Flächen und vor allem die Blumenkistln der Gemeinde gepflegt und so das Ortsbild positiv gestaltet haben.

Liebe Gemeindebürger, es wird heuer bestimmt wieder ein Weihnachtsfest mit voller Achtsamkeit und Eigenverantwortung. Vielleicht gelingt es uns, trotz der Einschränkungen, oder gerade deshalb, uns auf Werte zu besinnen, die doch manchmal in Vergessenheit geraten sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2022!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

### PS: Silvester – Jahreswechsel

Ich ersuche Sie grundsätzlich in der Silvesternacht um Zurückhaltung bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern. Da die Beschwerden von Anrainern – betreffend abgebrannter Feuerwerkskörper und sonstiger Utensilien von Jahr zu Jahr mehr werden, bitte ich Sie, bei der Abhaltung von Feuerwerken Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen. Ich werde mittels Verordnung das Verbot über die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse F2 auf privaten Liegenschaften im Gemeindegebiet während der Zeit vom **31.12.2021 auf 01.01.2022 aufheben**. Eine Verwendung von Feuerwerkskörpern auf öffentlichen Plätzen ist allerdings verboten, ausgenommen im Bereich des Sportplatzes in Heiligenkreuz, sofern der geplante Silvesterpfad stattfinden kann!

## Neues von der Musikkapelle Heiligenkreuz

Unser Vereinsleben war in diesem Jahr vom Umgang mit der Covid-19-Pandemie bestimmt. Nach einer langen Probenpause in der ersten Jahreshälfte, konnten wir uns im Mai das erste Mal wieder zu einem eingeschränkten Probenbetrieb in zwei Gruppen und nach wenigen Wochen schließlich alle zusammen zur montäglichen Probe einfinden. Musikalisch haben wir durch das gemeinsame Proben, unsere Auftritte im Sommer und Herbst wieder

unser gewohntes Niveau erreicht, das wir auch gerne beim Wertungsspiel im November unter Beweis gestellt hätten. Doch dieses wurde kurzfristig – pandemiebedingt - abgesagt. Die Entscheidung auch im Jahr 2022 kein Neujahrskonzert zu veranstalten, trafen wir kurz zuvor und wie sich jetzt bestätigt, zurecht. Der vierte Lockdown macht das Proben für ein Konzert unmöglich.

Ankündigen möchten wir aber den Besuch unserer unterstützenden Mitglieder zwischen Weihnachten und Neujahr mit einem Präsent.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, Gesundheit und Freude für das kommende Jahr - sicher ist, dass wir dann wieder von uns hören lassen!



Ihre Musikkapelle Heiligenkreuz

[www.musikkapelle-heiligenkreuz.at](http://www.musikkapelle-heiligenkreuz.at)

# Schneeräumung

## Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO

**Für die Schneeräumung ist es unerheblich, ob der Gehsteig direkt an das Grundstück angrenzt, oder ob sich dazwischen ein Grünstreifen befindet.**

Der Winter ist da und damit wird jährlich die Frage aufgeworfen, wer für die Schneeräumung der Gehsteige zuständig ist, Auf diese Frage gibt § 93 der StVO 1960 eine eindeutige Antwort.

Gemäß § 93 Abs.1 leg.cit. haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege, die von der Grundgrenze nicht weiter als 3 Meter entfernt gelegen sind, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht. Zu beachten ist, dass nicht nur jene Gehsteigteile zu bestreuen sind, die innerhalb einer Entfernung von drei Meter zur Grundstücksgrenze liegen, sondern die gesamte Gehsteigfläche, wenn der Beginn des Gehsteiges von der Grundstücksgrenze nicht mehr als drei Meter entfernt ist.

Im Sinne Ihrer Sicherheit bitten wir Sie auch, die auf öffentliches Gut überhängenden Äste und Zweige zurück zu schneiden, damit diese bei starken Schneebefällen oder nassem Schnee nicht brechen oder auf das öffentliche Gut hängen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufun-

gen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig gebrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Bei andauerndem Schneefall oder Eisglätte ist es zumutbar, auch mehrmals am Tag den Gehsteig zu reinigen und zu bestreuen. Die Reinigungs- und Streupflicht besteht an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen. Die Vernachlässigung oder Unterlassung der Reinigungs- und Streupflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Außerdem kann es bei Unfällen, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, zu strafrechtlichen Verurteilungen und Schadenersatzklagen kommen.

Ferner haben die Grundeigentümer dafür Sorge zu tragen, dass auch gegen Dachlawinen abgesichert wird. Andernfalls haftet dieser für einen aus einer schuldhaften Unterlassung dieser Verpflichtung entstehenden Schaden. Weiters muss dafür gesorgt werden, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden. (§ 93 Abs. 2 leg. cit.). Durch all diese Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht behindert oder gefährdet werden. Wenn nötig, sind gefährdete Straßenstellen abzuschränken.

**Auch wenn Gemeindemitarbeiter bei ihren Räumtätigkeiten Gehsteige räumen, ist immer der Liegenschaftseigentümer dafür verantwortlich!**

## Parken ohne Verkehrsbehinderung

Vor allem im Winter ist das ungehinderte Vorbeikommen an den parkenden Fahrzeugen sehr wichtig, da ansonst die Schneeräumung behindert wird. Fahrzeuge dürfen auf öffentlichen Straßen nur so geparkt werden, dass mindestens 2 Fahrstreifen frei bleiben.

Im Fall einer Behinderung der Schneeräumung bzw. einer Verkehrsbehinderung durch verkehrswidrig geparkte Fahrzeuge bleibt der Gemeinde nur ein kostenpflichtiges Abschleppen des betroffenen Fahrzeuges.

Wir ersuchen Sie, dies zu beachten.

## Christbaumabholung

Ab Montag, **10. Jänner 2022** werden die Christbäume von den Gemeindebediensteten eingesammelt. Stellen Sie an diesem Tag den Christbaum vor 8.00 Uhr an die Grundstücksgrenze. Christbäume ohne Rückstände werden eingesammelt und der Forstverwaltung Heiligenkreuz übergeben.

Christbäume mit Rückständen und Baumbehang oder Baumschmuck können nicht ohne Aufwand verwertet werden und werden daher nicht mitgenommen.

Dieses Service führt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung durch.



# Achtsamer Umgang mit Batterien

## Wie werden Batterien richtig entsorgt?

Bei Batterien wird zwischen Geräte- und Fahrzeugbatterien unterschieden. Monozellbatterien wie z.B. handelsübliche Typen AA oder AAA, wiederaufladbare Akkumulatoren, Knopfzellen uvm. gehören zu der Kategorie Gerätebatterien. Jedes Geschäft, das Batterien verkauft, muss diese auch kostenlos zurücknehmen. Natürlich können Batterien, für Geräte und Fahrzeuge, zu den Öffnungszeiten am Sammelzentrum unentgeltlich abgegeben werden.

Besondere Achtsamkeit ist bei Lithium-Ionen-Batterien/Akkus geboten. Diese sind äußerst leistungsstark und befinden sich sehr häufig in Haushalts- und Gartengeräten. Vor der Entsorgung müssen unbedingt alle Kontakte abgeklebt werden. Durch den achtsamen Umgang und die richtige Entsorgung können unkontrollierte, gefährliche Reaktionen vermieden werden.

**Wichtig:** Batterien und Akkumulatoren enthalten eine Vielzahl an wertvollen Rohstoffen, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe, die für die Umwelt schädlich sind. Entsorgen Sie Batterien daher niemals im Restmüll!

Bei weiteren Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74 151 durch **GVA-Baden-AbfallberaterInnen** von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 16:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-14:00 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberater-team unter [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

## Zur Erinnerung: Wassersähler und -leitungen vor Frost schützen!

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus -oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wassersähler oder -leitungen.

Hier gilt: "Vorbeugen ist besser als Auftauen!"

Unsere Tipps sollen Ihnen helfen, Haus und Wohnung winterfit zu machen:

### **Der Winter steht vor der Türe!**

Machen Sie einen Rundgang durch Ihr Haus und drehen Sie alle Raumthermostate, auch in wenig benutzten Räumen, auf Frostschutzfunktion. Kältebrücken im Bereich der Hausinstallation sollten unbedingt vermieden werden, d.h. Türen, Fenster, Lichtschächte und andere Öffnungen, die nach draußen führen, dürfen nicht ständig geöffnet oder gekippt sein. Lüften Sie, indem Sie die Fenster kurze Zeit weit öffnen.

**Wichtig:** Nicht alle Gebäude- und Hausratversicherungen kommen für Frostschäden auf!

### **Hof und Garten**

Entleeren Sie alle Leitungen, die nach draußen führen. Um das Anfrieren und damit die Beschädigung von Dichtungen zu vermeiden, sollten Sie die Wasserhähne der entleerten Leitungen offen lassen.

### **Garage, Keller, Nutzraum**

Packen Sie Apparaturen, Wassersähler und Leitungen in wärmedämmendes Material, wie z.B.

Schaumstoff oder Holzwolle. Dichten Sie Fenster und Türen in den Räumen, in denen sich Wasserleitungen und Wassersähler befinden, ab. Vor allen Dingen, wenn diese frei liegen. Tauschen Sie zerbrochene Fensterscheiben rechtzeitig aus oder kleben Sie die beschädigten Scheiben mit dicker Folie zu.

### **Achtung:**

Der Wassersählerschacht bzw. der Absperrhahn muss immer frei zugänglich bleiben, damit man sich im Notfall nicht erst durch Berge von alten Haushaltsgegenständen kämpfen oder den Schacht erst vom Schlamm befreien muss!

### **Sie fahren in die Ferien und zu Hause ist Winter!**

Wenn Sie bei Ihrer Heimkehr keine böse Überraschung erleben möchten, weil die Rohre plötzlich zugefroren sind, dann denken Sie bitte daran: "Niemals ganz die Heizung abstellen!"

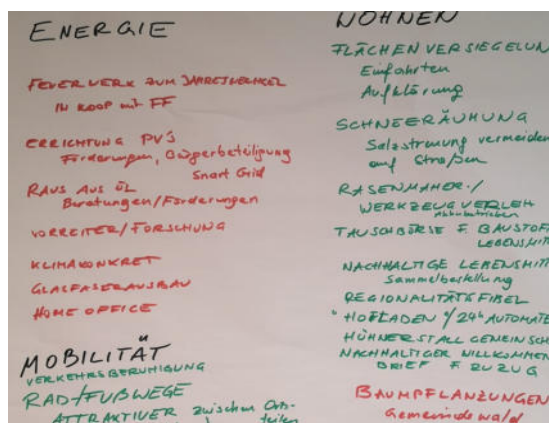
Weitere vorbeugende Maßnahmen: "Vor der Abreise den Haupthahn sperren, alle Hähne öffnen und sämtliche Leitungen leer laufen lassen."

### **Es ist passiert - die Leitung ist zugefroren!**

Ist das Unglück passiert und doch eine Leitung zugefroren, dann schließen Sie bitte sofort den Haupthahn und rufen einen Installateur.

# Klima Umwelt Heiligenkreuz Leben

Im letzten Nachrichtenblatt haben wir Ihnen vom Start der Initiative „Klima Umwelt Heiligenkreuz Leben“, kurz KUHL, berichtet. Seither haben GfGR Mag.a Andrea Lautermüller, Umwelt-GR Peter Pfeiler, DI Roland Matous und Mag.a Nikola Reiner-Rautek bereits einige Projekte gestartet. Dank der Beteiligung der BürgerInnen und der Gemeinde konnte einiges umgesetzt werden. **Klimaschutz bedeutet nicht Verzicht auf liebgewonnene Verhaltensweisen, sondern steigert die Lebensqualität.** In 80% aller Bemühungen wirkt sich Klimaschutz unmittelbar positiv auf Luftqualität, Gesundheit und aufs Geldbörstel aus, so eine Studie des IIASA.



## KLIMA-GEMEINDETAG

Unter dem Motto „Dorf der Zukunft – Klimafittes Niederösterreich“ stand am 15.10. der Gemeindegtag 2021, bei dem Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf über die **Klimaziele für Gemeinden bis 2030** sprachen. Bgm. Franz Winter und das KUHL-Team holten sich wertvolle Anregungen zu den Themen „Raus aus dem Öl“, e5-Gemeinde und innovative Klima- und Umweltprojekte.

## KUHL GEMEINSAM

Am 12.11. luden Andrea Lautermüller, Peter Pfeiler, Roland Matous und Nikola Reiner-Rautek Interessierte ins Kommz um Ideen zu den Themen Energie, Mobilität, Wohnen und Ernährung einzubringen und aktiv mitzugestalten. Gemeinsam mit dem KUHL-Team wurden Ansätze erarbeitet. **Sie möchten auch bei der Umsetzung mitwirken?** Bitte um ein Mail an [gemeinde@heiligenkreuz.gv.at](mailto:gemeinde@heiligenkreuz.gv.at)

## Das KUHL-Team wünscht frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen, besonders in dieser fordernden Zeit, von ganzem Herzen eine besinnliche Adventzeit und ein freudvolles Weihnachtsfest mit Ihren Lieben. Bei diesen Familien können Sie, als schöne Einstimmung, einen **Weihnachtsbaum direkt ab Hof** kaufen - ungespritzt, klimafreundlich und aus unserer Region:



- ❖ **Zobelhof / Familie Brandl:** in Sattelbach direkt an der B210 oder am Zobelhof 17, 2565 Neuhaus, ab 05.12. tgl. ab 9 Uhr, [www.zobelhof.at](http://www.zobelhof.at)
- ❖ **Familie Rattenschlager:** Lindenhof 33, 2392 Dornbach, ab 08.12. tgl.
- ❖ **Christbaumbär / Familie Drexler:** Am Brandl 260, 2392 Sulz im Wienerwald, tgl. ab 9 Uhr, [www.christbaum-baer.at](http://www.christbaum-baer.at)

## KUHL-SCHWERPUNKT MÜLL



### Dreck Weg-Tour: Zusammen gegen Verschmutzung

Achtlos weggeworfener Müll benötigt Jahre bis Jahrhunderte um zu verrotten und belastet Boden und Grundwasser. **Am 16.10. folgten rund 40 BürgerInnen der KUHL-Einladung zum gemeinsamen Müllsammeln entlang von Wegen und Fluren.** Bei Kaiserwetter räumten Junge und Junggebliebene in und um Siegenfeld und Heiligenkreuz ganz schön viel Dreck weg. Vor allem Plastik aus Lebensmittelverpackungen, Dosen und Zigarettenstummel, aber auch einige Kuriositäten waren darunter. Allein in einer weggeworfenen Zigarettenkippe sind 4.000 schädliche Stoffe zu finden, die bis zu 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen können.

Danke an alle, die ihren Mist fachgerecht entsorgen, alle, die beim Müllsammeln dabei waren und jene, die das das ganze Jahr über privat tun.

2022 wird im Rahmen der Dreck Weg-Tour erstmals an zwei Terminen Müll gesammelt: **02.04. und 17.09.**



### Müllvermeidung und -trennung: auch zu Weihnachten

Wir ÖsterreicherInnen haben im Jahr 2019 laut EU-Statistikamt Eurostat **pro Kopf 588 Kilogramm Abfall** – davon rund 60 Kilogramm Lebensmittel – produziert. Wir liegen damit deutlich über dem EU-Durchschnitt von 502 Kilogramm. Gerade zu Weihnachten quellen Mülltonnen mit Plastik und Geschenkpapier über. **Bitte helfen Sie mit Müll zu vermeiden und richtig zu trennen.** Z.B. Kartons vor Einwurf in den Container zusammenlegen. Schon kleine Veränderungen können große Wirkung erzielen.

### Lebende CO<sub>2</sub>-Speicher: Bäume für unsere Gemeinde

61 Prozent der ÖsterreicherInnen sehen den Klimawandel als größte Bedrohung der Gesellschaft, so eine im November veröffentlichte Studie. Befeuert wird der Klimawandel vor allem durch den hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Bäume zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Senkern der Erde: Ihr Wachstum entzieht der Atmosphäre jährlich rund zwei Milliarden Tonnen Kohlendioxid. Natürlich kann unsere Gemeinde nicht die Welt retten, aber wir können, wo es geht, einen Beitrag leisten.



**Am 17.11. wurden in Siegenfeld und Heiligenkreuz fünf neue Bäume gepflanzt.** Ermöglicht wurde dies von BürgerInnen, die im Rahmen einer EVN-Aktion Bonuspunkte gesammelt hatten. Insgesamt kam so der tolle Betrag von 1.307 Euro zustande. „Bäume speichern CO<sub>2</sub>, wirken im Sommer kühlend und verschönern unsere Gemeinde. Danke an alle, die bei der Aktion mitgemacht haben“, so Bgm. Franz Winter. Das KUHl-Team wählte die Baumarten Apfel, Zwetschke, Zierkirsche, Elsbeere und Tanne sowie die Standorte aus. Mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter wurden die Jungbäume in den Kindergärten Siegenfeld und Heiligenkreuz, hinter der Gemeinde, vor der EZN und am Sauriegel gepflanzt.





### Wir erzeugen unseren eigenen Strom: Machen Sie mit!

Strom sauber und nachhaltig im Ort zu produzieren und vor Ort zu verbrauchen ist das Ziel einer Energiegemeinschaft. Bei der Umsetzung dieses Projektes kann jede und jeder Haushalt im Ortsgebiet teilnehmen: **Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, machen Sie mit!**

Konkret: Ein Haushalt oder Betrieb in unserer Gemeinde errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem „Überschuss“ wird die Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den teilnehmenden NachbarInnen geteilt.



### Was bringt eine Erneuerbare Energiegemeinschaft?

Durch den Ausgleich von Erzeugung und Verbrauch in der Nachbarschaft wird nur ein relativ kleiner Teil des Stromnetzes tatsächlich belastet. Große Schwankungen in den Hochspannungsnetzen können so deutlich reduziert werden, was zu geringeren Kosten für den Ausbau und den Betrieb der Stromnetze führt. TeilnehmerInnen können finanziell von geringeren Netzgebühren, Befreiung von Steuern und Abgaben, regionaler Wertschöpfung sowie einer Absicherung gegen Schwankungen in globalen Energiemärkten profitieren.

### Ist das nicht alles furchtbar kompliziert?

Um den Aufwand niedrig zu halten, übernehmen Energiedienstleister die technische und wirtschaftliche Konzeption sowie die Betreuung der Energiegemeinschaft. Den Abgleich zwischen lokalem Verbrauch und der Erzeugung auf Basis der Zählerdaten des Smart Meters übernimmt der Netzbetreiber. Für die TeilnehmerInnen entsteht daher kein zusätzlicher Aufwand. Wer über die Energiegemeinschaft Strom bezieht erhält für diesen Strom eine Rechnung und bezieht den restlichen Strom, wie gewohnt, vom Energieversorger.

### Einladung zum Informationsabend

Am **03.02., 18 Uhr im Klostergasthof Heiligenkreuz** und am **04.02., 18 Uhr im Gasthof Skilitz** laden wir Sie zum Informationsabend. Nach einer Vorstellung durch EZN-GF Roland Matous haben Sie die Möglichkeit Fragen zur Energiegemeinschaft zu stellen. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Covid-Regeln. Schon jetzt können Sie sich **auf der Website der Energiegemeinschaft Heiligenkreuz unverbindlich anmelden**: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/heiligenkreuz>



Mehr Informationen zu Energiegemeinschaften erhalten Sie bei der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) unter [www.ezn.at](http://www.ezn.at), die seit 01.01.2021 im ehemaligen Sparkassenhaus in Heiligenkreuz ihren Firmensitz hat. Die EZN ist ein Tochterunternehmen der EVN sowie der Energie und Umweltagentur des Landes Niederösterreich.



## Blaulichtreport der Feuerwehr Siegenfeld



### **Gründung der Gruppe zur „Speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen“**



Im Zuge der Anschaffung des neuen Hilfeleistungsfahrzeug 2 der FF Siegenfeld wurde dieses auch mit einem Basis-Set zur Höhenrettung ausgestattet. Um diese für uns neue Ausrüstung auch entsprechend nutzen zu können, wurde Feuerwehrmann **Heimo Obmann** aufgrund seiner Kletter- und Alpin erfahrung mit der Bildung einer Gruppe zur „**Speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT)**“ beauftragt.

Nach dem Besuch eines mehrtägigen Höhenrettungskurses und einem, die neue Thematik behandelnden Vortrag inklusive Gerätevorstellung vor versammelter Mannschaft, fanden sich 4 weitere interessierte und motivierte Kameraden, welche zusammen mit Heimo nun die SRHT-Gruppe innerhalb der FF-Siegenfeld bilden.

Seit Juni trifft sich dieses Team regelmäßig zu Übungen, in denen Einzelelemente erlernt und gefestigt werden, durch deren Verbindung Schritt für Schritt die mannigfaltigen Anforderungen der „Speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen“ gemeistert werden können. Der Aufgabenbereich ist breit gestreut und reicht vom einfachen, gesicherten Ausstieg auf Hausdächer zur Schneeräumung bis hin zu komplexen Szenarien der Menschenrettung in der Vertikalen von oben nach unten sowie Schacht- oder Silobergungen in umgekehrter Richtung.

Wie gut die Zusammenarbeit bereits funktioniert stellte die Gruppe gemeinsam mit in der Höhenrettung nicht geschulten Mitgliedern der FF Siegenfeld bei der letzten Übung im Burbachtal unter Beweis, in der ein über die steile, felsdurchsetzte Böschung gestürzter Mountainbiker im Bereich des „Siegenfelder Wasserfalls“ durch zuvor abgeseilte Kameraden notfallmedizinisch versorgt und anschließend mittels Schleifkorbtrage und Alpinrutsche aus seiner misslichen Lage geborgen wurde. Die neu gegründete SRHT-Gruppe steht im gesamten Unterabschnitt für Einsätze zur Verfügung.



### **Wissenstest der Feuerwehrjugend**



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Siegenfeld und Heiligenkreuz haben sich seit September in zahlreichen Stunden für den Wissenstests am **23. Okt. 2021** bei der FF Baden Stadt vorbereitet. Die Abnahme fand unter strengen COVID-Auflagen statt. Trotzdem haben alle Teilnehmer die 5 bzw. 6 Prüfungsstationen fehlerfrei absolviert und so erhielten alle das begehrte erste Abzeichen in Bronze.

Herzliche Gratulation!

### **Nachtwanderung am Guglzipf**

Eine Woche vor dem Lockdown konnten wir am **13. Nov. 2021** bei der beliebten **Nachtwanderung der Feuerwehr Jugend in Berndorf rund um den Guglzipf** teilnehmen. Beim Antreten vor der FF Berndorf wurde **JFM Tim Losert** zum neuen **Gruppenkommandant** der FJ Siegenfeld ernannt.

In den zwei Stunden mussten die Jungkameraden den richtigen Weg anhand einer Karte unter der Führung des frischgebackenen GKDT zu insgesamt 6 Stationen finden. Dort stellten sie ihr feuerwehrfachliches Wissen und ihre Schnelligkeit unter Beweis. Trotz strengen Covid-Auflagen hatten wir alle einen großen Spaß und haben den nächtlichen Ausflug sehr genossen.

**Vielen Dank an Günther Weigl, Sanitär und Heizungsinstallateur aus Siegenfeld für die Spende der „Feuerwehr Baseballkappen“ für die Mitglieder der Feuerwehrjugend Siegenfeld!**

# Feuerwehr Heiligenkreuz



## Einsätze



Motorradbergung Heiligenkreuz



Unterstützung der Feuerwehr Siegenfeld bei einem Verkehrsunfall auf der B210



vermuteter LKW-Brand A21



Baum über Straße Preinsfeld



Bergung eines Kleinbusses

## Begehung im Stift Heiligenkreuz

Auch der vorbeugende Brandschutz ist eine wichtige Aufgabe der Feuerwehren, deshalb werden regelmäßig Übungen und Begehungen im Stift Heiligenkreuz durchgeführt. Vor kurzem wurde im Beisein des Brandschutzbeauftragten des Stiftes Heiligenkreuz, Arnold Link, eine Begehung und Schulung vor Ort durchgeführt, um einen besseren Überblick über die Zugänge sowie neuralgischer Punkte zu erhalten.

Auch um den Orientierungssinn im Einsatzfall zu verbessern, sind solche Schulungen sehr wichtig, das es sich bei diesem Bauwerk um eine sehr komplexe Anlage handelt.

Wir möchten uns beim Stift Heiligenkreuz für die immerwährende, gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass ein Ernstfall nie eintreten wird!



## 40 Jahre Feuerwehrdienst

Beim diesjährigen Florianitag des Abschnittes Baden-Land in Maria Raisenmarkt wurde unser Kamerad EHLM Wilhelm Fahrenberger für seine 40-jährigen Verdienste in unserer Wehr geehrt.

Wir gratulieren recht herzlich!



## Sonstiges



Am 23.10. nahmen vier Mitglieder unserer Feuerwehrjugend beim Wissenstest bzw. Wissenstestspiel teil, welches bei der FF Baden-Stadt durchgeführt wurde. Alle Prüfungsstationen wurden mit Erfolg gemeistert und die begehrten Abzeichen konnten mit nachhause genommen werden.

Wir gratulieren Anna Strutzenberger, Dominic Marx, Emir Hadzic und Alexander Postl!



Bernhard Schmuck hat seine absolvierte Grundausbildung beim Abschlussmodul in Berndorf erfolgreich beendet!

Mehr Infos u. Fotos unter:  
[www.ff-heiligenkreuz.at](http://www.ff-heiligenkreuz.at)

# SINGEN, TÖPFERN & KINDERSACHENFLOHMARKT IM KOMMZ SIEGENFELD



SEPT - NOV 2021

# Das KOMMZ in Siegenfeld

## WAS WAR LOS?

Nach der Eröffnung am 04.09. ging es gleich los mit unserer Singrunde mit Michael Pflieger, welche monatlich stattfindet. Wir hatten viel Spaß und ein großes Repertoire an von Michael zur Verfügung gestellten Liedtexten. Von Austropop, über Udo Jürgens, Frank Sinatra, den Beatles bis zum Knallroten Gummiboot von Wencke Myhre war alles dabei. Jeder singt so wie er kann, denn jeder kann singen!

Beim Kindersachenflohmarkt gab es eine große Auswahl an Dingen. Es wurde gekauft, getauscht und vor allem war es ein netter Nachmittag mit Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen!

Dann gab es noch 2 kreative Nachmittage mit Ursl Novak aus Rosental. Es wurde getöpfert, gefilzt, geplaudert und Klein und Groß waren begeistert. Weiters fanden im KOMMZ das 1. Treffen des neuen KUHLE-Projekts (Klima-Umwelt-Heiligenkreuz-Leben) und das Adventkranzschmücken mit Maria Schmid-Schmidfelden statt.

Aufgrund der Corona-Zahlen fiel der Vortrag von Birgit Cochola und der geplante „Grüne Abend“ aus. Beide werden aber nachgeholt.

Anmerkung: bei allen Veranstaltungen wurden die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen eingehalten.

### ORGANISATORISCHES

Wenn Sie Ideen fürs KOMMZ oder eine Terminanfrage haben, dann wenden Sie sich bitte an die Hauptansprechpartnerin fürs KOMMZ, Margot Schlegl. Sie können sich bei Fragen aber auch gerne an Brigitte Schöffmann oder Ursula Novak wenden.

Es gibt auch einen KOMMZ-E-Mail-Verteiler. Lassen Sie sich dort aufnehmen, dann bekommen Sie aktuelle Informationen zugeschickt.

**Margot Schlegl:** 0676-4211744 oder [kommz@heiligenkreuz.gv.at](mailto:kommz@heiligenkreuz.gv.at)  
**Brigitte Schöffmann:** 0680-4451498  
**Ursula Novak:** 0664-8339643

### Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, die mitgeholfen haben das KOMMZ in Siegenfeld einzurichten:

Gasthof Skillitz, Siegenfeld; KFZ Strutzenberger, Sattelbach; Malerei Hönigsberger, Siegenfeld; Dorfgemeinschaft Heiligenkreuz/Siegenfeld; Bürgermeister Franz Winter; Craniosacrale Osteopathie Astrid Hafner-Auinger, Preinsfeld; Nachhaltigkeitsberatung Markus Hafner-Auinger, Preinsfeld; Johann Krammel, Siegenfeld; Schalk Christian "Das Einser", Heiligenkreuz; Fa. Michael Schöffmann "kre-ieren", Siegenfeld; Daniela Reinisch, Siegenfeld; Gitta Hettler, Rosental; Fa. Margot Schlegl "voll-er-leben", Rosental

## Termine im KOMMZ

Anbei finden Sie die Termine fürs 1. Quartal 2022 und auch eine kleine Vorschau. Es werden aber immer wieder neue Termine dazukommen.

Einen aktuellen Terminüberblick finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Heiligenkreuz unter Veranstaltungen. Änderungen vorbehalten! Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, dann finden Sie dort Änderungen und Absagen!

Die Termine können natürlich nur stattfinden, wenn es die aktuelle Corona-Situation erlaubt. Es gelten bei jeder Veranstaltung die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

### JÄNNER 2022

**Mittwoch, 12.01.2022 18:30:** Singen mit Michael Pflieger

### FEBRUAR 2022

**Mittwoch, 02.02.2022 18:30:** Singen mit Michael Pflieger

**Donnerstag, 17.02.2022 19:00:** Spieleabend für Erwachsene mit Ursl Novak. Wir treffen uns um zu spielen. Ob Karten- oder Brettspiele, bekannte Gesellschaftsspiele – wir spielen einfach darauf los. Einige Spiele sind vor Ort – jeder kann auch sein Lieblingsspiel mitbringen.

**Mittwoch, 23.02.2022 19:00:** „Grüner Abend“ mit GfGR Matthäus Schwalm, GR Jürgen Grohmann, GR Margot Schlegl

**Donnerstag, 24.02.22 19:00:** Vortrag von Birgit Chochola „Wie können wir die Welt retten“ – Soziales Engagement. Überblick über die Möglichkeiten, die Welt im Kleinen und Großen zu retten. Vorstellung von Organisationen, Tätigkeitsfeldern und Impulsgeber für eine sinnvolle Tätigkeit.

### **MÄRZ 2022**

**Mittwoch, 02.03.2022 18:30:** Singen mit Michael Pflieger

**Freitag, 04.03.2022 18.00-20:00:** ERSTE-HILFE-Abend mit Alexander Pexider. Wie lange ist Ihr letzter ERSTE-HILFE-Kurs her? Eine guter Überblick wird gegeben, wie man im Notfall helfen kann. Bitte um Anmeldung!

**Mittwoch, 09.03.2022 16:00-18:00:** Töpfern mit Ursula Novak 16:00-18:00 Kostenbeitrag pro Per-

son: 20€ Sonderpreis für Familien: 20€ Bitte um Anmeldung!

**Freitag, 11.03.2022 15:00-18:00:** Rad-Reparatur-Cafe mit GR Matthäus Schwalm  
Gemeinsam machen wir Ihr Fahrrad wieder fit für die neue Saison!

**Mittwoch, 16.03.2022 16:00-18:00:** Filzen mit Ursula Novak Kostenbeitrag pro Person 20€ Sonderpreis für Familien: 20€ Bitte um Anmeldung!

### **VORSCHAU 2. Quartal**

Samstag, 09.04.2022:

Ostermarkt KOMMZ 15:00-18:00

Samstag, 23.04.2022:

Kindersachenflohmarkt 15:00-18:00

Wir freuen uns auf euch!

Derzeit gibt es wieder den **Online-WEIHNACHTSMARKT**. Die Liste finden Sie im Facebook unter „Heiligenkreuzer Helferbörse“ oder rufen Sie uns an und wir schicken Ihnen die Liste zu!

Schöne Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2022!

## Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2022/23

Die Kindergarteneinschreibung findet normalerweise im Jänner statt.

Im heurigen Jahr findet der Austausch der Anmeldedaten zwischen Eltern und Kindergarten im Jänner 2022 per Post statt. Sie bekommen per Post das Datenblatt zugesendet, welches Sie bitte ausfüllen und an die Gemeinde Heiligenkreuz retournieren.

Die Gemeinde gibt die Daten dann gesammelt an den Kindergarten weiter und die Kindergartenleitung wird mit den Eltern Kontakt aufnehmen.

Leider können wir noch keinen konkreten Ablauf beschreiben, da es für uns derzeit noch nicht, auf Grund der Covid-19 Situation, einschätzbar ist.

Gerne können Sie sich per Telefon oder über die Homepage informieren:

• Kindergarten Heiligenkreuz unter **02258/8731**, [www.kindergarten-heiligenkreuz.at](http://www.kindergarten-heiligenkreuz.at)

oder

• Kindergarten Siegenfeld unter **02252/820726**, [www.kindergarten-siegenfeld.at](http://www.kindergarten-siegenfeld.at)

Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2022/23 2,5 Jahre alt werden, können entsprechend der vorhandenen Plätze in einen Kindergarten der Gemeinde aufgenommen werden.

# Einschreibung in die VS für das Schuljahr 2022/23

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer zukünftigen Tafelklassler!**

Für alle Kinder, die sich in Österreich aufhalten, besteht die allgemeine Schulpflicht. Sie beginnt in dem Jahr, in dem das Kind bis zum 1. September sechs Jahre alt wird und dauert neun Schuljahre.



Die Kinder müssen dazu von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch angemeldet werden.

Im Jänner 2022 erhalten sie daher ein Schreiben von der für Ihren Wohnort zuständigen Volksschule mit den Anmeldebögen für Ihr Kind per Post. Wir ersuchen Sie, die ausgefüllten Anmeldeblätter an die Schule zurück zu schicken, bzw. einfach in den Postkasten der Schule zu stecken. Die Feststellung der Schulreife (hierfür werden die Kinder in die Schule eingeladen) wird je nach Möglichkeit der

Covid 19 Situation bis Ende Februar durchgeführt werden. Detailinformationen und die Terminvergabe werden Ihnen dazu durch den Kindergarten übermittelt.

Die Eltern jener Kinder, die nicht die örtlichen Kindergärten besuchen, werden gesondert kontaktiert. Da uns leider auch im heurigen Jahr die Besuche zwischen KiGa und Schule untersagt waren, bleibt Ihnen vorerst nur die Möglichkeit im Internet unter:

<https://www.volksschule-heiligenkreuz.at/>

erste Eindrücke über unsere Schule zu erhalten. Es sei an dieser Stelle nur erwähnt, dass wir eine Nachmittagsbetreuung für alle Kinder anbieten. Unsere kleine vierklassige Volksschule hat einige Besonderheiten, die das Großwerden in der Gemeinschaft einer kleinen Gemeinde unvergesslich machen. Gerne können Sie mich als Schulleiterin bei weiteren Fragen auch telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Andrea Märzweiler  
0676 / 790 40 33  
306191@noeschule.at

*Wir freuen uns schon auf ein persönliches Kennenlernen!*

*Das Team der Volksschule Heiligenkreuz*

**SAVE THE DATE**

**SILVESTERPFAD 2021**



Am Freitag, **31.12.2021** findet ab **20Uhr** erstmals ein „Silvesterpfad“ im Bereich des Abt Maximilian Heim-Platzes in Heiligenkreuz statt.

Die Feuerwehr, die Musikkapelle, der Dorfverein und die Volkspartei Heiligenkreuz möchten diese gemeinsame Veranstaltung durchführen.

Mehr Infos folgen in einer gesonderten Aussendung.

**ACHTUNG:**

*Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nur statt, wenn es die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden COVID-Maßnahmen erlauben!*

# Aus dem Ausschuss für Bau, öffentliche Ordnung und Sicherheit

## Zivilschutztag



Am 09.10. fand beim Feuerwehrhaus der Zivilschutztag statt. BürgerInnen hatten die Möglichkeit, sich über die Einsatzorganisationen und deren Aufgaben, sowie über Zivilschutz zum Selbstschutz zu informieren. Mein Dank gilt unserem Zivilschutzbeauftragten Martin Ganser für die Organisation. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, so verwöhnte GR Peter Pfeiler mit Käsespätzle und, der Jahreszeit entsprechend, gab es auch frischen Sturm.

## Impfbus



Am 08.11. machte der Impfbus des Landes NÖ Station in Heiligenkreuz. Der Ansturm war derart enorm, dass sowohl das Personal des Impfbusses als auch die Kräfte unserer Feuerwehr alle Hände voll zu tun hatten, um einen geregelten und sicheren Ablauf zu gewährleisten. Es konnten 370 Impfdosen in nur 3 Stunden verabreicht werden. Eine großartige Leistung! Vielen Dank an alle Beteiligten!



## Öffentliche Beleuchtung

In der Gruberstraße wurden die alten Laternen durch neue, grüne Altstadt-Stil Laternen mit moderner LED-Technologie ersetzt. Sie fügen sich in das Gesamtbild des Ortskerns ein, in dem bereits die gleichen Laternen errichtet wurden. Vor einiger Zeit wurden auch in Siegenfeld und am Priefamtann neue LED-Laternen aufgestellt. Ein wertvoller Beitrag im Sinne der Umwelt, da die neue öffentliche Beleuchtung ein großes Einsparungspotential im Stromverbrauch mit sich bringt.



## Radweg Sattelbach Richtung Mayerling

In einer ARGE mit der Gemeinde Alland wird der Radweg von Sattelbach bis Mayerling geplant und errichtet. Der Streckenabschnitt auf Allander Seite wurde bereits fertiggestellt. Auf Heiligenkreuzer Gemeindegebiet liegt die Schlüsselstelle der Anbindung an den bestehenden Helenentalradweg. Hierfür ist eine Brücke über den Sattelbach nötig (der Beschluss in Gemeindevorstand und Gemeinderat dafür wurde bereits gefasst). Die noch ausstehende endgültige Planung zur Einbindung ist abhängig von Gesprächen mit den Grundeigentümern. Wir sind zuversichtlich, hier eine Lösung zur sicheren und benutzerfreundlichen Realisierung zu finden und umzusetzen. Derzeit errichtet die EVN in diesem Bereich eine neue Trafostation und verlegt Stromkabeln von Masten in die Erde.

## Radweg Richtung Gaaden



Der Radweg in der Verlängerung des bereits bestehenden Abschnittes von Gaaden kommend, nimmt nun auch innerorts Formen an und steht kurz vor der Fertigstellung. Vorerst endet dieser Abschnitt beim Wiener Tor des Stiftes. Eine Weiterführung durch das Ortsgebiet und die bauliche Verkehrsberuhigung bei der Volksschule sind die weiteren Ziele.

Im Zuge der Errichtung wurde die Wasserleitung in diesem Bereich erneuert. Bewusst entschied man sich für den Einsatz einer größeren Dimensionierung (150mm) um möglichen künftigen Anforderungen vorausschau-

end zu begegnen. Die Errichtung der finalen Asphaltdecke ist nun eine Frage der Witterung. Sobald diese ein Aufbringen zulässt, wird der Abschnitt fertiggestellt. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zur wahrnehmbaren Verringerung des Tempos im Straßenabschnitt freuen uns natürlich und zeigen, dass die baulichen Maßnahmen durch die Realisierung des Radweges und die damit einhergehende Reduktion der Fahrbahnbreite Wirkung zeigen.

## Neue Straßenbezeichnungen



Die historisch gewachsene Zerstreung von Hausnummern und das Fehlen von Straßenbezeichnungen stellte den Ausschuss vor die Aufgabe, eine Lösung zu finden. Es fehlte an einer eindeutigen Zuordnung auf der Landesstraße im Bereich zwischen der Kreuzung B11 (Tankstelle) und dem Ortsteil Sattelbach. Dieser Abschnitt heißt nun „Sattelbacher Straße“. Die Bezeichnung Hofwiese bleibt samt ihren Hausnummern unberührt, ebenso die Bezeichnung „Sattelbach“ innerhalb der Ortstafeln des Ortsteiles. Die Bezeichnung und Nummerierung für die neu zu errichtende Zufahrtsstraße im Bereich Buchbach/Buchwiese wurde festgelegt und als „Am Buchbach“ eindeutig bezeichnet.

Im Zuge der Ausschussarbeit wurde auch das Ziel festgehalten, die noch verbleibenden „Heiligenkreuz“-Adressen sukzessive zu reduzieren, da sie naturgemäß historisch unregelmäßig über das Gemeindegebiet verstreut sind. Dies führt zu Unübersichtlichkeit und ist nicht mehr zeitgemäß. Einige wenige „Heiligenkreuz-Hausnummern“ soll es künftig nur noch auf Gebäuden kommunaler Einrichtungen geben. Alle Beschlüsse wurden einstimmig im Gemeinderat gefasst.

**Bei den, durch Änderungen betroffenen BürgerInnen und Haushalten, bedanken wir uns für das entgegengebrachte Verständnis!**



# Postbus Shuttle für Heiligenkreuz

Seit 1. Dezember 2021 ist mit dem Postbus Shuttle der Mobilregion Mödling auch Heiligenkreuz in das bisher größte Postbus Shuttle-System eingebunden. Als Alternative zum eigenen Pkw und als Ergänzung zu Bus und Bahn geht das Postbus Shuttle als bedarfsorientierte Mobilitätslösung in Betrieb.

Das Postbus Shuttle fährt rund 900 Haltepunkte in 17 Gemeinden des Bezirkes Mödling sowie externe Haltepunkte außerhalb des Bezirkes Mödling, darunter auch Heiligenkreuz, an.

**Montag bis Freitag: 05:00 bis 02:00 Uhr**  
**Samstag, Sonn- & Feiertag: 00:00 bis 24:00 Uhr**

## Wie funktioniert's?

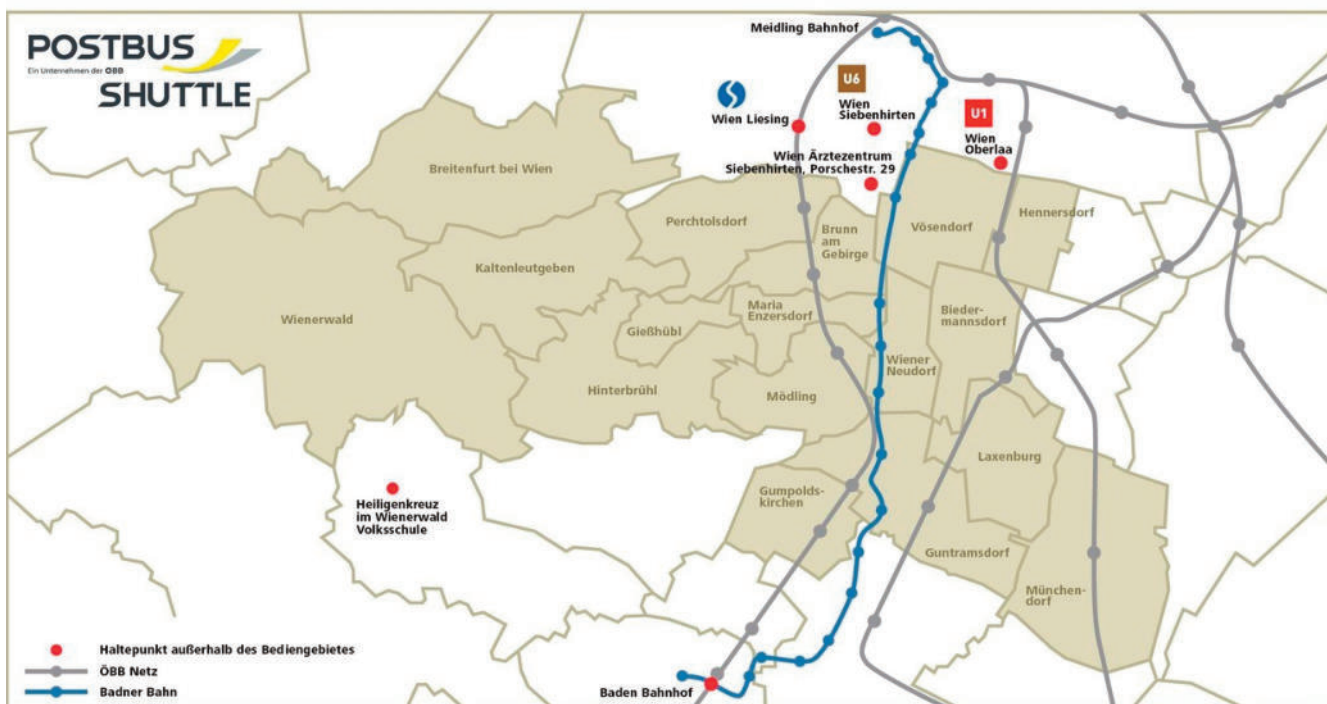
- Postbus Shuttle App downloaden
- Start und Ziel auswählen
- Fahrt buchen

Sie haben kein Handy? Informieren Sie sich telefonisch über **0800 80 80 66**

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) und einem Komfortzuschlag in Höhe von € 2,- zusammen. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt bei unseren Fahrer:innen oder online via Postbus Shuttle-App.

Details unter:

<https://www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling> oder **0800 80 80 66**.



## Heizkostenzuschuss

Das Land Niederösterreich gewährt auch heuer einen Heizkostenzuschuss. Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2021/22 pro Haushalt einmalig **€ 150,-**.

Der Gemeinderat hat in diesem Jahr ebenfalls beschlossen, einen Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss der Gemeinde wird allenfalls zusätzlich zu einem Heizkostenzuschuss des Bundes bzw. des Landes gewährt. Für die Heizperiode 2021/22 wurde die Höhe mit **€ 75,-** festgelegt.

Für den Heizkostenzuschuss der Gemeinde ist eine Antragstellung bei der Gemeinde erforderlich.

**Bruttoeinkommensgrenze** ist der geltende Richtsatz:

<b>Alleinstehend</b>	<b>€ 1.000,48</b>
<b>Ehepaar, Lebensgem.</b>	<b>€ 1.578,36</b>
<b>Erhöhung pro Kind</b>	<b>€ 154,37</b>
<b>3. erwachsene Person</b>	<b>€ 577,88</b>

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes zur Verfügung.

# Feuerwerkskörper, Pyrotechnische Gegenstände

Zu den Feierlichkeiten anlässlich des Jahreswechsels bitten wir Sie herzlich um Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zur Verwendung von Leuchtraketen und Knallkörpern. Wir bitten Sie, trotz ausgelassener Feierlaune auf Anrainer, Kleinkinder und Haustiere besonders zu achten.

## Pyrotechnikgesetz 2010

Es regelt Besitz, Verwendung, Überlassung und Inverkehrbringen von pyrotechnischen Gegenständen.

Nachstehend einige Infos über dieses Gesetz.

## Einteilung der pyrotechnischen Gegenstände

- Feuerwerkskörper: je nach Gefährlichkeit Kategorie F1 bis F4;
- pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater: je nach Gefährlichkeit Kategorie T1 bis T2;
- sonstige pyrotechnische Gegenstände: je nach Gefährlichkeit Kategorie P1 bis P2;
- lose pyrotechnische Sätze: je nach Gefährlichkeit Kategorie S1 bis S2.

## Besitz und Verwendung, Ausbildung und Pyrotechnik Ausweis

Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei der Kategorie F1 12 Jahre, bei den Kategorien F2 und S1 16 Jahre und sonst 18 Jahre.

**Für pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzlich Sachkenntnisse und eine behördliche Bewilligung von der Bezirkshauptmannschaft erforderlich (Pyrotechnik-Ausweis).**

Böllerschießen ist nur mit einer behördlichen Bewilligung unter Einhaltung bestimmter Bedingungen erlaubt.

## Verbote und Sicherheitsabstände

Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen, die nicht richtig gekennzeichnet bzw. die nicht verkehrsfähig sind, sind grundsätzlich verboten. Verbote bestehen weiters für reizerzeugende pyrotechnische Gegenstände und Knallkörper mit Blitzknallsatz. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F1, F2, T1 und P1 dürfen im allgemeinen nur einzeln und von einander getrennt angezündet werden.

In geschlossenen Räumen dürfen nur pyrotechnische Gegenstände verwendet werden, die dafür vorgesehen sind.

Generell sind bei der Verwendung die in der Kennzeichnung angegebenen Mindestabstände zu Personen, Tieren und explosions- oder brandgefährdeten Objekten einzuhalten.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet prinzipiell verboten. Der Bürgermeister kann per Verordnung Ausnahmen festlegen. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Altersheimen etc. sowie bei Brand- oder Explosionsgefahr (z.B. in der Nähe von Tankstellen) ist verboten.

## VERORDNUNG

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 hebt der Bürgermeister das Verbot über die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse F2, auf privaten Liegenschaften im gesamten Gemeindegebiet von Heiligenkreuz, während der Zeit vom 31. Dezember 2021 auf 1. Jänner 2022 auf.

Weiters wird das o. a. Verbot im Bereich des Sportplatzes in Heiligenkreuz während der Zeit vom 31. Dezember 2021 auf 1. Jänner 2022 aufgehoben, falls der geplante Silvesterpfad stattfindet!

Eine Verwendung auf allen anderen öffentlichen Plätzen ist verboten!

## Ärztenotdienst

Sa, 18.12.2021 So, 19.12.2021	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Fr, 24.12.2021	08 -14 Uhr	Dr. Nina EIPELDAUER	02257/213
Sa, 25.12.2021	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 01.01.2022 So, 02.01.2022	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 15.01.2022 So, 16.01.2022	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 22.01.2022 So, 23.01.2022	08 -14 Uhr	Dr. Nina EIPELDAUER	02257/213



© raskrasil.com

### IMPRESSUM

**Verleger und Herausgeber:** Gemeinde Heiligenkreuz.

**Erstellung und Gestaltung:** Corinna Reumann

Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz.

Für den Inhalt verantwortlich: Franz Winter

### **GEMEINDE HEILIGENKREUZ**

Hauptstraße 7  
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720

F: +43 (0) 2258 / 8721

E: [gemeinde@heiligenkreuz.gv.at](mailto:gemeinde@heiligenkreuz.gv.at)

[www.heiligenkreuz.at](http://www.heiligenkreuz.at)